

**Sitzungsvorlage DS 2010/030**

Stadtwerke  
Volker Hedeschka  
Anton Buck  
(Stand: **25.01.2010**)

Mitwirkung:  
Amt für Schule, Jugend, Sport  
Architekt Müller, mmp

Aktenzeichen: AktID: 1023457

**Werksausschuss**

öffentlich am 28.01.2010

**Neubau Sprungplattform Flappachbad Ravensburg - Auftragsvergaben**

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| - Erdarbeiten/Ramppfahlgründung | - Metallbauarbeiten                    |
| - Rohbauarbeiten                | - Sprunganlagen/Beckeneinstiegsleitern |
| - Holzbauarbeiten               | - Malerarbeiten                        |
| - Stahlbauarbeiten              |  |

**Beschlussvorschlag:**

1. Mit den Erdarbeiten/der Rammpfahlgründung wird die Firma Strobel GmbH & Co. KG, Pfullendorf zu den Preisen und Bedingungen vom 20.01.2010 beauftragt; Auftragswert 63.368,50 €
2. Mit den Rohbauarbeiten wird die Firma Otto Berenbold GmbH, Zußdorf zu den Preisen und Bedingungen vom 20.01.2010 beauftragt; Auftragswert 30.817,90 €
3. Mit den Holzbauarbeiten wird die Firma Necker Holzbau GmbH, Schlier zu den Preisen und Bedingungen vom 18.01.2010 beauftragt; Auftragswert 5.802,98 €
4. Mit den Stahlbauarbeiten wird die Firma Rettich Stahlbau GmbH, Bodman zu den Preisen und Bedingungen vom 21.01.2010 beauftragt; Auftragswert 45.797,50 €
5. Mit den Metallbauarbeiten wird die Firma Neyer Stahltechnik GmbH, Bad Waldsee zu den Preisen und Bedingungen vom 21.01.2010 beauftragt; Auftragswert 13.671,00 €
6. Mit den Sprunganlagen/Beckeneinstiegleitern wird die Firma Roigk GmbH, Geyersberg zu den Preisen und Bedingungen vom 18.01.2010 beauftragt; Auftragswert 16.061,00 €
7. Mit den Malerarbeiten wird die Firma Buhmann GmbH, Friedrichshafen zu den Preisen und Bedingungen vom 13.01.2010 beauftragt; Auftragswert 3.751,60 €



## **Sachverhalt:**

### **I. Ausgangssituation**

Im Rahmen eines Nutzungskonzepts für den Bäderverbund Ravensburg wurden Anfang 2008 die notwendigen Baumaßnahmen für das Flappachbad erarbeitet. Diese lassen sich in vier Bauabschnitte untergliedern:

1. Bauabschnitt I (Frühjahr 2008; rd. 120 T€):  
Sonnenschutz für Kleinkinder im Bereich des Sandspielbereiches, Erweiterung der Toilettenanlage, Einrichtung eines Wasserspielplatzes, Erweiterung des Beachvolleyballbereiches
2. Bauabschnitt II (Ende 2008/Anfang 2009; rd. 550 T€):  
Neugestaltung der Eingangsbereiche, Sanierung des zentralen Hauptgebäudes, Erneuerung der Garderoben-/WC-Anlage, Abbruch des alten Umkleidebereiches/ Erstellung Lager und Garage, Erweiterung der Sonnenbänke, Erweiterung Beregnungsanlage, neues Kassensystem
3. Bauabschnitt III (Frühjahr 2010; rd. 240 T€):  
Neubau einer Sprunganlage (1 m und 3 m) inkl. Zugangsbrücke
4. Bauabschnitt IV (nach 2010; rd. 500 T€):  
Sanierung und Erweiterung Parkplatz, grundlegende Sanierung des Eltern-Kind-Beckens

Der Bauabschnitt III stellt zunächst den vorläufig letzten Bauabschnitt einer in 2008 begonnenen Mehrjahresmaßnahme dar.

Mit der Sprunganlage wird einem lang gehegten Wunsch der Besucher und Einwohnerschaft entsprochen, was u. a. eine Mitte 2006 durchgeführte Besucherumfrage belegt.

Das geplante Konzept sieht eine Sprungplattform vor, von der es einerseits zum 3 m-Sprungbrett hochgeht (Richtung Südost) und andererseits zum 1 m-Sprungbrett (Richtung Nordost). Die Plattform wird Richtung Westen durch eine halbrunde Brüstung abgegrenzt; an ihr sind Sitzmöglichkeiten angebracht. Damit wird beispielsweise Eltern eine komfortable Möglichkeit geboten, ihre Kinder beim Springen zu beaufsichtigen. Die Plattform ist rd. 15 m vom Ufer entfernt und über eine Brücke zu Fuß erreichbar. Der Aufgang der Brücke befindet sich an dem vorhandenen Treppenabgang beim Kinderbecken bzw. in Verlängerung zum Hauptgebäude.

Wirtschaftlich wird sich diese Maßnahme voraussichtlich neutral darstellen, da sie sich weder im Investitionsjahr (Aktivierung im Anlagevermögen), noch in den folgenden Jahren – aufgrund zusätzlicher Eintrittserlöse – auf das Ergebnis bzw. die Ausschüttungshöhe der Stadtwerke auswirken wird.

Der Grundsatzbeschluss hinsichtlich der Errichtung der Sprunganlage wurde im Werksausschuss am 07.12.2009 gefasst. Ebenso wurde beschlossen, die Baumaßnahme auszuschreiben.

Für die Errichtung der Sprunganlage muss der See um ca. 1,5 m abgelassen werden, was so auch mit den Fischern besprochen wurde. Begonnen wurde damit bereits Mitte Januar, sodass bis zum Baubeginn Ende Februar der entsprechend niedrigere Wasserstand erreicht ist. Aus diesem Grund ist auch seit Mitte Januar der Zugang zum See nicht mehr möglich bzw. mit Bauzaun abgesperrt. Durch das Ablassen des Wassers besteht akute Einbruchgefahr auf dem zugefrorenen See, da die tragende Wasserschicht immer weiter zurückgeht.

Die Baumaßnahme soll bis Ende April, rechtzeitig vor Beginn der Badesaison 2010, abgeschlossen sein.

## II. Ausschreibungsergebnisse

Die beschränkte Ausschreibung der Gewerke der Kostengruppe 300 (Bauwerk – Baukonstruktion) wurde um den Jahreswechsel an die Bieter versandt. Die Submission vom 21.01.2010 brachte folgende Ergebnisse:

### 1. Erdarbeiten/Rammpfahlgründung

Die Stadtwerke haben an 8 Bieter die Unterlagen versandt und davon sind 2 Angebote folgender Firmen eingegangen:

<b>Firmen</b>	<b>Netto (€)</b>	<b>%</b>
1. Strobel GmbH & Co. KG, Pfullendorf	63.368,50	100,00
2. Zwisler GmbH + Co. KG, Tettngang	69.153,00	109,13

Ansatz gemäß Kostenberechnung: 62.160,00 €, Überschreitung = 1.208,50 €

### 2. Rohbauarbeiten

Die Stadtwerke haben an 7 Bieter die Unterlagen versandt und davon sind 3 Angebote folgender Firmen eingegangen:

<b>Firmen</b>	<b>Netto (€)</b>	<b>%</b>
1. Otto Berenbold GmbH, Zußdorf	30.817,90	100,00
2. Leuthe GmbH & Co.KG, Schlier	36.284,76	117,74
3. Helmut Weber GmbH & Co.KG, Schlier	38.039,89	123,43

Ansatz gemäß Kostenberechnung: 31.317,85 €, Unterschreitung = 499,95 €

### 3. Holzbauarbeiten

Die Stadtwerke haben an 5 Bieter die Unterlagen versandt und davon sind 4 Angebote folgender Firmen eingegangen:

<b>Firmen</b>	<b>Netto (€)</b>	<b>%</b>
1. Necker GmbH, Schlier	5.802,98	100,00
2. Graf Holzbau GmbH, Friedrichshafen	6.051,24	104,28
3. Bernhardt Eduard GmbH, Weingarten	6.175,46	106,42
4. Heinzelmann, Friedrichshafen	8.215,94	141,58

Ansatz gemäß Kostenberechnung: 5.956,50 €, Unterschreitung = 153,52 €

### 4. Stahlbauarbeiten

Die Stadtwerke haben an 10 Bieter die Unterlagen versandt und davon sind 3 Angebote folgender Firmen eingegangen:

<b>Firmen</b>	<b>Netto (€)</b>	<b>%</b>
1. Rettich Stahlbau GmbH, Bodman	45.797,50	100,00
2. Neyer Stahltechnik GmbH, Bad Waldsee	54.103,60	118,14
3. Oschwald GmbH, Meßkirch	87.666,00	191,42

Ansatz gemäß Kostenberechnung: 48.256,40 €, Unterschreitung = 2.458,90 €

### 5. Metallbauarbeiten

Die Stadtwerke haben an 7 Bieter die Unterlagen versandt und davon sind 3 Angebote folgender Firmen eingegangen:

<b>Firmen</b>	<b>Netto (€)</b>	<b>%</b>
1. Neyer Stahlbau GmbH, Bad Waldsee	13.671,00	100,00
2. Mayer Stahlbau GmbH, Ravensburg	14.094,40	103,10
3. Oschwald GmbH, Meßkirch	16.244,00	118,82

Ansatz gemäß Kostenberechnung: 13.964,00 €, Unterschreitung = 293,08 €

## 6. Sprunganlagen/Beckeneinstiegsleitern

Die Stadtwerke haben an 3 Bieter die Unterlagen versandt und davon sind 2 Angebote folgender Firmen eingegangen:

<b>Firmen</b>	<b>Netto (€)</b>	<b>%</b>
1. Roigk GmbH, Gevelsberg	16.061,00	100,00
2. Georg Diedrichs, Hagen	17.470,00	108,77

Ansatz gemäß Kostenberechnung: 16.200,00 €, Unterschreitung = 139,00 €

## 7. Malerarbeiten

Die Stadtwerke haben an 5 Bieter die Unterlagen versandt und davon sind 3 Angebote folgender Firmen eingegangen:

<b>Firmen</b>	<b>Netto (€)</b>	<b>%</b>
1. Buhmann GmbH, Friedrichshafen	3.751,60	100,00
2. Novak, Baidt	5.486,00	146,23

Ansatz gemäß Kostenberechnung: 6.029,73 €, Unterschreitung = 2.278,13 €

Eine Firma musste aufgrund eines unvollständigen Angebotes ausgeschlossen werden.

Die Kostenberechnung der Gewerke der Kostengruppe 300 (Bauwerk – Baukonstruktion) belief sich auf 183.884,48 €. Der Kostenanschlag aufgrund der Ausschreibungen liegt bei 179.270,48 € und damit 4.614,00 € bzw. 2,5 % unter der Kostenberechnung.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus erübrigten Mitteln der Vorjahre, insbesondere aus dem Jahr 2009.